



Nr. 40
Donnerstag, 02.10.2025

's Blättle

Bild: Blick auf Lengenfeld_Annette Kleiser
und Regenbogen über Leibertingen_Heike Reitze

Wichtige Telefonnummern.....	S.2
Die Verwaltung informiert.....	S.3
Vereinsnachrichten.....	S.6
Kirchennachrichten.....	S.9
Andere Behörden informieren.....	S.10
Veranstaltungen in der Umgebung..	S.13
Inserate.....	S.18

Veranstaltungen

04.10.2025
Alteisensammlung Abt. Altheim
FFW Leibertingen - Abt. Altheim

05.10.2025
Mittagswanderung
Skiclub Kreenheinstetten e.V.

10.10.2025
best wood SCHNEIDER
Schwäbischer Albverein
OG Leibertingen

10.10.2025
Feierabendhock ab 17:00 Uhr im Bürgersaal in Kreenheinstetten
Musikverein Kreenheinstetten e.V.

11.10.2025
Haupt- und Schlussprobe
Feuerwehr Leibertingen

11.10.2025
Blasmusik Warm Up mit der Blaskapelle Oberschwaben – Bürgerhaus St. Wendelin
Musikkapelle Thalheim e.V.

12.10.2025 - 13.10.2025
Herbstfest im Bürgerhaus St. Wendelin
Musikkapelle Thalheim e.V.

17.10.2025 - 19.10.2025
Weißwurst-Cup
Schützenverein Altheim-Thalheim e.V.

17.10.2025
Platzabbau
TC Kreenheinstetten e.V.

Bürgermeisteramt Leibertingen

Rathausstraße 4, 88637 Leibertingen
 Telefon: 07466 / 9282 – 0
 Telefax: 07466 / 9282 – 99
 E-Mail: info@leibertingen.de
 Web: www.leibertingen.de

Sprechzeiten der Verwaltung

Zu folgenden Sprechzeiten sind wir für Sie da:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Redaktion Gemeindeblatt

E-Mail: amtsblatt@leibertingen.de
 Der Redaktionsschluss ist immer montags, 12.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim Dienstag, 18.30 – 19.30 Uhr
 Adresse: Gutenbühlstr. 1,
88637 LB-Altheim
 Telefon: 07777/939635,
 E-Mail: OV-Altheim@leibertingen.de

Kreenheinstetten Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
 Adresse: Schulstr. 3,
88637 LB-Kreenheinstetten
 Telefon: 07570/266
 E-Mail:
ortsverwaltung.kreenheinstetten@leibertingen.de

Thalheim Dienstag, 19.00 – 20.30 Uhr
 Adresse: Im Brühl 3,
88637 LB-Thalheim
 Telefon: 07575/7180062
 E-Mail:
ortsverwaltung.thalheim@leibertingen.de

Offene Sprechstunde beim Bürgermeister

Do 17.00 – 18.30 Uhr
 oder nach vorheriger Terminabsprache

Nahwärme Leibertingen

Tel. 07466 / 9282 – 23, E-Mail: bioenergie@leibertingen.de
 Notfallnummer Tel. 07466 / 9282 – 25

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743
 E-Mail: christoph.moehrle@irasig.de

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr 112
Notruf Polizei 110
 Polizeiposten Meßkirch 07575 / 28 38

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Sigmaringen
Telefon 116 117 (kostenlos) – oder **www.116117.de**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Sigmaringen
 SRH-Krankenhaus Sigmaringen, 1. Stock im Neubau des
 Klinikums - Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen

Ärztliche Bereitschaftsdienst Zeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 19.00 Uhr

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Giftnotrufnummer: Tel. 0761 19240

TelefonSeelsorge: Tel. 0800 1110111

Familiengesundheitszentrum – Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“

Montag bis Freitag im Wechsel an den Standorten Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf. Alle Angebote, Standorte und Sprechzeiten finden Sie im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/fgz. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07571 102-4209.

HIV-Sprechstunde

Die HIV-Sprechstunde donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe im Landratsamt Sigmaringen. Termine werden anonymisiert unter der Telefon-Nummer 07571/102 6401 vergeben.

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

pflegestuetzpunkt@irasig.de; Tel. 07572/7137372

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING - Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen, Tel. 0151 / 55164829

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Kreenheinstetten:

Frau Martina Herdt, Tel. 0176 57608416

Einsatzort Leibertingen:

Frau Ute Schüle, Tel. 0162 1037 613

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder 0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 920 600-0

Familienwerk - Stationsgebiet Meßkirch-Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

E-Mail: sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Bücherei Leibertingen

montags von 17.00 – 18.30 Uhr (außer an Feier- und Ferientagen) im Rathaus Leibertingen, 1.OG

Bücherei Thalheim

mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr (außer an Feier- und Ferientagen) im Haus der Vereine Thalheim

Zweckverband Heubergwasserversorgung

Ohmweg 1, 88605 Meßkirch

Allgemeine Anfragen: 07575 / 9278576

Notfallnummer (Rohrbrüche etc.): 07575 / 9278523

Gemeinsamer Gutachterausschuss

E-Mail: gutachterausschuss@sigmaringen.de

Die Verwaltung informiert

Gemeinderatssitzung

Bericht zur Gemeinderatssitzung

Der Bericht zur Gemeinderatssitzung von Dienstag, 30. September 2025 erscheint im nächsten Gemeindeblatt. Wir bitten um Beachtung.

Abendmarkt



Abendmarkt

Der nächste Abendmarkt findet wieder am 23.10.2025 im Ortsteil Kreenheinstetten statt. Es gibt noch genügend Plätze für

Standbetreiber regionaler Produkte und für den Flohmarkt!

Wer gerne seine regionalen Produkte am Abendmarkt vertreiben oder Flohmarktartikel anbieten möchte, meldet sich **bitte bis spätestens 13.10.25, 12.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung unter 07466/9282-23 oder per E-Mail bei evelyne.glocker@leibertingen.de. Wir bitten alle Standbetreiber, die bereits schon einmal am Abendmarkt mitgemacht haben, sich erneut anzumelden. Es wird keine Standgebühr erhoben.

Eine Anmeldung aller Teilnehmer ist für jede Teilnahme separat verpflichtend!

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß Bundesmeldegesetz (BMG)

Übermittlungssperren im Melderegister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können. Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. gegenwärtige Anschrift. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Abs. 2 BMG widersprechen zu können. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige,

die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: 1. Vor- und Familiennamen, frühere Namen 2. Geburtsdatum und Geburtsort, 3. Geschlecht, 4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, 5. derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift, 6. Auskunftssperren nach § 51 BMG und bedingte Sperrvermerke nach § 52 BMG sowie 7. Sterbedatum. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke der Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Abs. 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Abs. 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 2 BMG zu widersprechen.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. Doktorgrad, 4. Anschrift sowie 5. Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Abs. 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. Doktorgrad und 4. derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Belehrung zu § 202a StGB gemäß § 23 Abs. 4 BMG

Es erfolgt eine Belehrung zu § 202a des Strafgesetzbuches für die anmeldende Person bei Anmeldung mehrerer Personen gemäß § 23 Abs. 4 BMG: „Mit Ihrer Unterschrift versichern Sie, dass Sie berechtigt sind, die Daten aller auf dem Meldeschein eingetragenen meldepflichtigen Personen entgegenzunehmen. Der unberechtigte Empfang von Daten unter Vorspiegelung einer Berechtigung ist eine Straftat, die gemäß § 202a des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird.“

Hinweis aufgrund von Landesdatenschutzgesetzen

Hinweise bei der Erhebung von Meldedaten können nach dem jeweiligen Landesdatenschutzgesetz verpflichtend sein. Dies kommt für die landesrechtlichen Regelungen in Betracht, nach denen für die Erfüllung von Aufgaben der Länder weitere als die in § 3 BMG aufgeführten Daten und Hinweise erhoben, verarbeitet und genutzt werden können. Die Datenschutzgesetze der Länder enthalten Aufklärungs- bzw. Hinweispflichten für den Fall, dass personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben werden. In diesem Falle ist sie über den Verwendungszweck aufzuklären. Die Aufklärungspflicht umfasst bei beabsichtigten Übermittlungen auch den Empfänger der Daten. Werden die Daten aufgrund einer Rechtsvorschrift erhoben, so ist die betroffene Person in geeigneter Weise über diese aufzuklären. Soweit eine Auskunftspflicht besteht oder die Angaben die Voraussetzung für die Gewährung von Rechtsvorteilen sind, ist die betroffene Person hierauf, sonst auf die Freiwilligkeit ihrer Angaben, hinzuweisen.

Hinweis auf weitere Möglichkeiten der Sperrung von Daten

Anlässlich der Eintragung von Auskunftssperren weisen die Meldebehörden auf andere Ausforschungsmöglichkeiten Dritter hin, damit von der betroffenen Person ggf. weitere, eigene Schutzmaßnahmen ergriffen werden können. Dem Antragsteller soll bewusstgemacht werden, dass seine Daten möglicherweise bei anderen öffentlichen Stellen wie dem Finanzamt, dem Jugendamt und bei Gericht gespeichert sind und ggf. weitere Möglichkeiten zur Sperrung von Daten bestehen. Hierzu gehört auch die Möglichkeit der Sperrung von Daten in anderen öffentlichen Registern wie dem Ausländerzentralregister oder dem zentralen Fahrzeugregister. Wenn Anhaltspunkte für die Gefährdung einer Frau bestehen, zum Beispiel durch häusliche Gewalt, Zwangsprostitution oder „Gewalt im Namen der Ehre“, soll die Meldebehörde auf das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (www.hilfetelefon.de, Tel.: 08000116016) hinweisen.

Widerspruch gegen die Zusendung von Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen für ausländische Unionsbürger nach § 2 Abs. 3 BW AGBMG i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Abs. 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 2 Abs. 3 BW AGBMG zu widersprechen.

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger zu dem Zweck nutzen, ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden. Die betroffene Person hat das Recht, der Nutzung ihrer Daten nach Satz 1 zu widersprechen; § 50 Abs. 5 BMG findet entsprechend Anwendung.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Staatsministerium aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Abs. 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 9 MVO zu widersprechen.

Die Meldebehörde übermittelt nach § 9 MVO dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten nach der Bekanntmachung des Staatsministeriums über die Ehrung bei Ehe- und Altersjubiläen vom 1. Dezember 1997 (GABl. 1998 S. 2) in der jeweils geltenden Fassung folgende Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister: 1. Familienname, gegebenenfalls auch abweichende Geburtsnamen, 2. Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens (Rufname), 3. Doktorgrad, 4. Geschlecht, 5. derzeitige Anschriften, Haupt- und Nebenwohnung, 6. Datum und Art des Jubiläums.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Die Widersprüche sind bei der Gemeinde Leibertingen, Bürgerbüro, Rathausstr. 4, 88637 Leibertingen einzulegen.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Sonstiges

Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermitteln werden, können Sie einer Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche nur beim zuständigen Pfarramt widersprechen.



Regionalverband
Bodensee-Oberschwaben

Flächenziele erreicht: Verbandsversammlung fasst Satzungsbeschluss zum Teilregionalplan Energie

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben hat in ihrer Sitzung am 26. September 2025 in Leutkirch mit großer Mehrheit den Teilregionalplan Energie als Satzung beschlossen. Das

Planwerk umfasst Flächenkulissen für Windenergie und Photovoltaik inkl. Umweltbericht sowie den Textteil mit Plansätzen und Begründung. Verbindlich wird der Teilregionalplan Energie voraussichtlich Anfang des Jahres 2026 nach rechtlicher Prüfung durch das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen und öffentlicher Bekanntmachung.

Im Zuge der 2. Offenlage zwischen dem 9. April und 10. Juni 2025 konnten abermals Privatpersonen und Träger öffentlicher Belange (Gemeinden, Behörden etc.) Einwendungen geltend machen. Im Fokus stand dabei nicht mehr das gesamte Planwerk, sondern die gegenüber dem 1. Anhörungsentwurf geänderten Inhalte. Insgesamt gingen rund 700 Stellungnahmen ein (1. Offenlage: rund 10.000 Stellungnahmen), davon ca. 120 von Trägern öffentlicher Belange und ca. 580 von Privaten. Die Zusammenstellung (Synopsis) der Abwägungsergebnisse ist einsehbar im Bürgerinfosystem (Ö 3) unter <https://www.rvbo-energie.de> (Veranstaltungen) und umfasst rund 1.600 Seiten.

Vorranggebiete für die Windenergie

Neue relevante Belange der Bundeswehr, des Zivilen Luftverkehrs und von Seiten des Artenschutzes haben nochmals eine Reduzierung der Flächen notwendig gemacht. Das Vorranggebiet Inneringen-Nordost (Landkreis Sigmaringen) wurde wegen militärischer Belange von 336 ha auf 128 ha etwa auf die Größe der ursprünglich von der Gemeinde Hettingen ausgewiesenen Konzentrationszone reduziert. Ganz entfallen ist wegen Einwänden der Luftfahrtbehörde hinsichtlich des Einzugsbereichs der Verkehrslandeplatzes Leutkirch das Vorranggebiet Aichstetten-Ost (46 ha) im Landkreis Ravensburg. Im Altdorfer Wald (Landkreis Ravensburg) wurden aus Gründen des Artenschutzes weitere 20 ha zurückgenommen, es verbleiben dort insgesamt 1.204 ha, verteilt auf vier Vorranggebiete.

Insgesamt hat sich im Zuge der 2. Anhörung die Zahl der Vorranggebiete für die Windenergie damit von 40 auf 39 reduziert, sie machen jetzt noch 6.491 ha aus, was 1,85 Prozent der Regionsfläche entspricht. Damit wird das Flächenziel des Bundes- und Landesgesetzgebers von 1,8 Prozent leicht übertroffen und fristgerecht erfüllt. Die Landesregierung hatte einen Satzungsbeschluss bis zum 30. September 2025 vorgegeben. „Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, ausreichend Windflächen zu finden und im Zeitplan zu bleiben. Für einen so sensiblen Raum wie die Region Bodensee-Oberschwaben ist das keine Selbstverständlichkeit“, zeigt sich Verbandsvorsitzender Thomas Kugler zufrieden mit dem heutigen Beschluss der Versammlung.

Wegen unterschiedlicher Siedlungsdichten sowie ungleicher Verteilung der Windverhältnisse und sonstiger Konflikte konnte eine Gleichverteilung der Windflächen nicht erreicht werden: 57 Prozent der Vorranggebiete Windenergie befinden sich im Landkreis Sigmaringen, 39 Prozent im Landkreis Ravensburg und 4 Prozent im Bodenseekreis. 84 Prozent der Windflächen liegen im Wald und 16 Prozent im Offenland.

Derzeit gibt es in der Region Bodensee-Oberschwaben 13 bestehende und 22 genehmigte Windenergieanlagen. Für weitere ca. 160 Windenergieanlagen innerhalb der festgelegten Vorranggebiete liegen mittlerweile Anträge vor. „Das zeigt, dass wir mit unseren Windflächen richtig liegen und

die Windenergie Fahrt aufnimmt“, betont Verbandsdirektor Wolfgang Heine.

Vorbehaltsgebiete für Freiflächen-Photovoltaik

Bei den Freiflächen für die Photovoltaik kam es in der 2. Offenlage lediglich zur Streichung des Vorbehaltsgebiets Glashütte-West (Landkreis Sigmaringen, Gemeinde Stetten a.k.M.) aufgrund militärischer Belange. Neu umfasst die Summe aller 125 Vorbehaltsgebiete eine Fläche von ca. 1.762 ha (0,5 Prozent). Damit wird das Flächenziel des Landesgesetzgebers von 0,2 Prozent der Regionsfläche deutlich übertroffen und sogar das in der Begründung zum Klimaschutzgesetz genannte erweiterte Flächenziel erreicht, das die Versammlung als Zielmarke angesichts hoher solarer Einstrahlungswerte in der Region anvisiert hatte. Von den Flächen liegen 47 Prozent im Landkreis Sigmaringen, 34 Prozent im Landkreis Ravensburg und 19 Prozent im Bodenseekreis.

Anlagen:

Übersichtskarten zu den aktuellen Vorranggebieten für die Windenergie sowie Vorbehaltsgebieten Freiflächenphotovoltaik sind im Bürgerinfosystem (Ö 3.1) abrufbar unter <https://www.rvbo-energie.de> (Veranstaltungen).



Backhaus Thalheim

Wegen Urlaub geschlossen

Vom 15.09. – 06.10.2025 wegen Urlaub geschlossen.

Liebe Backhausteilnehmer, unsere Rosi Schmid hat vom 15.09.2025 bis zum 06.10.2025 ihren wohlverdienten Urlaub. Am Montag 13.10.2025 wird Sie erstmals wieder backen. Um die Mengen meistern zu können, bitten wir daher, dass am 13.10.2025 die Backteilnehmer mit den Anfangsbuchstaben des Nachnamen A-K und am 20.10.2025 dann die Backteilnehmer L-Z das Backhaus nutzen. Ab dem 27.10.2025 können dann wieder alle Teilnehmer Ihre Zutaten abgeben.

gez. Armin Beck, OV

Freiwillige Feuerwehr Leibertingen

Abt. Altheim - Alteisensammlung

Die Abteilung Altheim wird wie jedes Jahr eine Schrott- und Alteisensammlung am Samstag, den 04.10.2024 durchführen.

Wir beginnen um 14 Uhr mit der Sammlung der Altmetalle in Altheim, die uns an den Straßenrand gestellt werden. Gerne holen wir auch Altmetalle in Thalheim ab, hierzu bitte anrufen!

Bei besonders schweren Teilen oder besonders schlecht zugänglichen Teilen helfen wir auch gerne beim Tragen. Auch hierfür bitte kurz anrufen.

Wir nehmen alte Autos **ohne** Betriebsstoffe an, jedoch können wir alte Kühlgeräte, Farbeimer, Sprühdosen, Verdünnungskanister, Lackeimer, ... leider nicht mitnehmen.

In diesem Jahr werden die Container wieder am Friedhof in Altheim zu finden sein.

Gez. Matthias Moosmann - Abt. Kommandant Altheim
Tel.: 01601846047

Abt. Leibertingen

Am kommenden **Montag, 06.10.2025** findet die nächste Feuerwehrübung statt. Treffpunkt ist um **19:30 Uhr** am Feuerwehrhaus in Leibertingen.

gez. Christian Wolf, Abt. Kommandant
leibertingen.feuerwehr@leibertingen.de

Müllabfuhrtermine



Biotonne

Montag, 06. Oktober

Gelber Sack

Donnerstag, 09. Oktober

Grüngutbündelsammlung

Freitag, 10. Oktober

Recyclinghof Leibertingen geöffnet

Mai – Oktober

Mittwoch 17 – 18.30 Uhr

Freitag 13.30 – 17 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr

Vereinsnachrichten

SG B.A.T./K.L.



Vorschau

Samstag, 04.10.2025

Kreenheinstetten, 14:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. 2 - FSG Zizenhausen-Hi.-Ho. 3

Kreenheinstetten, 16:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. - SpVgg F.A.L. 2

Rückblick

FC Aramäer Pfullendorf : **SG B.A.T./K.L.**

0:4

SG B.A.T. - Jugend



Vorschau

Freitag, 03.10.2025

Kreenheinstetten, 18:45 Uhr

D-Junioren : SG Schwandorf-Wornd.-Neuh.

Samstag, 04.10.2025

Tengen, 10:30 Uhr

E-Junioren Bezirksturnier

Worndorf, 12:00 Uhr

B-Junioren : TuS Immenstaad

Überlingen, 12:30 Uhr

SG Überlingen 2 : C-Junioren

Sonntag, 05.10.2025

Gallmannsweil, 10:30 Uhr

A-Junioren : SG TV Konstanz 2

Rückblick

D-Junioren : FC Rot-Weiß Salem

1:1

SV Meßkirch : D-Junioren

6:1

TuS Meersburg : C-Junioren

0:3

SG Bermatingen 2 : B-Junioren

0:2

SG Dettingen-Dingelsdorf : A-Junioren

3:1

Bayrischer Abend im Sportheim Buchheim

Am **Samstag, den 18. Oktober 2025**, heißt es bei uns wieder: weiß-blau, zünftig, bayerisch! Ab **19.00 Uhr** verwandelt sich das **Sportheim Buchheim** in ein kleines Wiesn-Zelt.

Euch erwartet beste Live-Musik, traditionelle bayerische Schmankerl und frisch gezapftes Bier.

Kommt vorbei, bringt Freunde mit und erlebt einen Abend voller Musik, Genuss und bayerischer Gemütlichkeit.

Wir freuen uns auf euch!

Garde Kreenheinstetten

Ab Samstag startet wieder unsere Garde!

Wir wollen uns am 4. Oktober um 14 Uhr für eine Stunde alle treffen. Dort lernen wir uns wie gewohnt kennen, spielen was und teilen die Gruppen ein. Bringt bitte Turnschläppchen und etwas zu trinken mit.

Es kann auch gern spontan zum Schnuppern vorbeigeschaut werden!

Wir freuen uns auf euch!

Guggenmusik Kreenheinstetten e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Am **Freitag, den 17.10.2025** findet um **20:00Uhr** unsere diesjährige Generalversammlung im Probelokal mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - a) Schriftführer
 - b) Kassierer
 - c) Musikalische Leitung
 - d) Vorsitzender
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Wünsche und Anträge
7. Verschiedenes

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Anträge und Anregungen können bis zu Beginn der Versammlung schriftlich eingereicht werden.

Musikverein
Kreenheinstetten 1856 e.V.



Einladung zum Feierabendhock

Am Freitag, den 10. Oktober ab 17:00 Uhr im Bürgersaal in Kreenheinstetten.

Es lädt ein der Musikverein Kreenheinstetten

Skiclub Kreenheinstetten e.V.



Familienwanderung

Die Familienwanderung vom Skiclub Kreenheinstetten findet am **Sonntag, den 05. Oktober** statt. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Skiheim. Wir wandern durch das Bittelschießer Täle, ca. 2,5 Stunden. Gästewanderer sind herzlich willkommen. Abschluss ist im Skiheim geplant.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Weiter Informationen bei Tourenwart Helmut Gröner unter Tel.: 07570/9516080 oder Tel. 0173/9167590

Skihütte geschlossen

Am **Freitag, den 10.10.2025** bleibt unsere Skihütte geschlossen. Wir sehen uns beim Feierabendhock des Musikvereins Kreenheinstetten.

Kultur- und Tourismusverein
Leibertingen e.V.



Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 16. Oktober 2025 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal, Dorfgemeinschaftshaus Leibertingen

Liebe Mitglieder des Kultur- und Tourismusvereins Leibertingen, hiermit laden wir Sie herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung unseres Vereins ein.

Datum: **Donnerstag, 16.10.2025, 19.00 Uhr**
Ort: **Sitzungssaal im Rathaus Leibertingen, Rathausstraße 4, Leibertingen**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
 - Lesung Burg Wildenstein
 - Wildensteiner Jahrmarkt
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Auflösung des Vereins

Da der Verein keine Funktion mehr erfüllt und nur als leere Hülle agiert ist über die Auflösung bei mangelnder Bereitschaft der Mitglieder zur Beteiligung zu beschließen.

Alternativ: Neuwahlen

Es sind alle Vorstandspositionen neu zu besetzen. Wir bitten um Bewerbungen und Vorschläge, da Teile der Vorstandschaft nicht mehr zur Verfügung stehen.

6. Sonstiges

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, da wichtige Entscheidungen anstehen und Ihre Meinung zählt! Bis dann mit den besten Grüßen,

Ihr Stephan Frickinger



Köhlerzunft Thalheim e.V.

Häsrückgabe und Häsausgabe im Haus der Vereine

Die Kinderhäsrückgabe findet dieses Jahr am Freitag, den 10.10.2025 zwischen 16.00 und 18.00 Uhr statt. Das Häs sollte gereinigt zurückgegeben werden. Nur die Teile, die nicht mehr passen, sind auszutauschen. Neues Häs kann bereits mitgenommen werden, falls passendes Häs da ist. Die Kinderhäsausgabe findet am Samstag 11.10.2025 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr statt.

Wir bitten alle, die ein Leihhäs ausleihen oder ein neues Häs kaufen möchten, sich bei Petra Hafner (Tel.: 015774645178) vorab zu melden. Die Leihhäsausgabe findet ebenfalls am 11.10.2025 statt.

Wer sein Häs verkaufen möchte, darf sich gerne auch an uns wenden, wir vermitteln mögliche Käufer.

Zunftat Köhlerzunft Thalheim

Kulturfreunde Thalheim e.V.



Richtige Rübengoischer schnitzen

Wir würden sehr gerne mit vielen Kindern und großen "Kindern" richtige traditionelle Rübengoischer schnitzen. Die Dickrüben werden von uns auf Anmeldung besorgt.

Wir schnitzen frei nach Lust und Laune - jede Rübe ein uriges gruseliges oder lustiges Gesicht. Treffpunkt hierzu wäre am

Samstag 25.10.2025, um 15.30 Uhr, im Haus der Vereine

Um besser planen zu können wieviele Dickrüben wir bereitstellen dürfen meldet euch bitte kurz bei Susi Liehner, Tel. 07575/1850 an. Für Getränke wird gesorgt. Wir freuen uns auf viele große und kleine Schnitzer.

Einladung zur 3. ordentlichen Generalversammlung

Zur 3.ordentlichen Generalversammlung der Kulturfreunde Thalheim e.V. laden wir Euch am Freitag, den 31. Oktober 2025 um 20:00 Uhr ins Haus der Vereine / Sitzungssaal OG ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch die Vorstandschaft
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassier
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahl des 1. Vorstand und Kassierer
6. Sonstiges / Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 20. Oktober 2025 schriftlich bei Rainer Liehner einzureichen (liehners@web.de)

Susanne Liehner
Schriftführerin Kulturfreunde Thalheim e. V.



Musikkapelle Thalheim e.V.

Voranzeige:

Herbstfest MK Thalheim vom 11.-13.10.2025:

Auch in diesem Jahr führen wir wieder unser traditionelles Herbstfest im Oktober durch. Dieses Mal starten wir bereits am Samstag, den **11.10.** ab **18:30 Uhr** mit einem Blasmusik Warm-Up, dem ersten Highlight. Hier wird Euch die **Blaskapelle Oberschwaben** von 20 Uhr an richtig einheizen.

Diese besteht aus 13 leidenschaftlichen Musikern, die sich voll und ganz der Blasmusik verschrieben haben. Auch moderne Titel, sowie Eigenkompositionen sind bei den „alten Füchsen der Blasmusik“ im Programm enthalten. Karten sind unter info@musikkapelle-thalheim.de oder bei jedem Musiker/in der Kapelle erhältlich.

Weiter geht es am Sonntag, den **12.10.** ab **11:00 Uhr** mit unserem großen Festtag. Für die musikalische Umrahmung sorgen hier die Kapellen aus Kolbingen, Aixheim, Unterdigisheim und Krumbach.

Der Abschluss unseres Festes ist am Montag, den **13.10.** ab **17:00 Uhr** mit unserem traditionellen Feierabendhock. Für Stimmung werden hier noch einmal die Musikkapelle Heudorf und die Stadtkapelle Fridingen sorgen.

An allen Tagen bieten wir wieder ein umfangreiches Speisen- und Getränkeangebot. Am Sonntag gibt's leckere Kuchen im Kaffee-Stüble und eine Tombola mit tollen Preisen.

*Auf Euren Besuch freut sich
die Musikkapelle Thalheim e.V.*

Schützenverein Altheim-Thalheim e.V.



Es ist wieder soweit!

7. Weißwurst-Cup im Schützenhaus

Wie gewohnt wird in 3 Disziplinen (Bogen/Kleinkaliber und Luftgewehr) die Gewinner-Mannschaft des Weißwurst-Pokals bestimmt. Zusätzlich gibt es auch wieder das Ehrenschießen im Kleinkaliber und Großkaliber.

Wir bieten ein vorheriges Training für alle Beteiligten zu den gängigen Öffnungszeiten an, siehe auch untenstehend.

Gebühr pro Person dafür: 5,00 €, beinhaltet 15 Schuss KK / 15 Pfeile Bogen / 15 Schuss LG
(Gebühr pro zerschossenen Pfeil: 5,00 €)

Trainingszeiten:

Fr. 01.10.2025 / 19:00-21:00 Uhr
Mi. 08.10.2025 / 19:00-21:00 Uhr

Fr. 10.10.2025 / 19:00-21:00 Uhr
Mi. 15.10.2025 / 19:00-21:00 Uhr

Wettkampftermine:

Fr. 17.10.2025 / 19:00-21:30 Uhr
Sa. 18.10.2025 / 15:00-18:00 Uhr
So. 19.10.2025 / 10:00-13:30 Uhr

Siegerehrung:

So. 19.10.2025 / ca. 16:00 Uhr (im Anschluss)

Hinweis:

Zwecks Planung muss **zwingend** ein Starttag angegeben werden. Startgeld + Anmeldung sind im Schützenhaus abzugeben! Vorher kann keine Startzeit bestätigt werden.

Wir haben die Bogenscheiben am Sportplatz in Altheim abgebaut, die Außensaison ist nun beendet. Ab nächstem Jahr werden wir den neu angelegten Bogenplatz am Schützenhaus nutzen können. Wir sagen DANKE für die Zurverfügungstellung, die Unterstützung, netten Gespräche und das Interesse am Bogensport. Schön das wir so noch mehr mit der Gemeinde Altheim in Kontakt gekommen sind! Wir freuen uns natürlich über jeden Besuch direkt bei uns im Schützenhaus!

Termine:

03.10.2025 – Frührschoppen
11./12.10.2025 – Interne Veranstaltung-KEIN Frührschoppen!
17.-19.10.2025 - WWC
31.10.2025 - Schützenhaus GESCHLOSSEN!
Noch offen - Adlerschießen + Jahresabschlussfeier
01.11.2025 - Frührschoppen
08./09.11.2025 - Vereinsmeisterschaft

Frauenstammtisch Thalheim

Sei dabei!

Am **Freitag, 17. Oktober 2025** ab 19.30 Uhr findet im Reuterstüble der nächste **Frauenstammtisch** statt.

Es sind alle eingeladen die sich in irgendeiner Art mit Thalheim verbunden fühlen.

Bücherei Thalheim

Buchausstellung

Wir freuen uns Euch in diesem Jahr wieder zu unserer Buchausstellung in unserer Bücherei im „Haus der Vereine“ einladen zu dürfen. Diese findet am Sonntag, den 02.11.2022 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt und hält eine Vielzahl an Neuerscheinungen für alle Altersgruppen bereit. 10% des Erlöses kommt direkt der Bücherei zu Gute, wovon neue Bücher zur Ausleihe angeschafft werden. Die Bücherei ist auch während der Ausstellung zur Ausleihe geöffnet. Zusätzlich möchten wir mit Kaffee und selbstgemachten Waffeln zum gemütlichen Austausch und Beisammensein einladen.

In diesem Jahr freuen wir uns ganz Besonders ab 15Uhr im Rahmen unserer Buchausstellung das Buch "Oberschwaben rockt" mit den Autoren Peter Fischer und Dieter

Löffler zusammen mit musikalischer Umrahmung kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Euern Besuch!

Euer Büchereiteam Thalheim

„Diese Männer“

„DIESE MÄNNER“ laden zum Mitsingen ein!

Wir sind ein Hobby-A-Cappella-Chor für Männer mit mittlerweile 15 Sängern und proben seit September 2021 jeden Dienstagabend von 19.30 – 21.30 Uhr (im Sommer 20 – 22 Uhr) in der Wildensteinschule in Leibertingen.

Jeder Sänger - gleich welcher Stimmlage - ist herzlich willkommen.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, lediglich ein gutes Gehör.

Unser Repertoire umfasst verschiedene Popsongs, z.B. von Herbert Grönemeyer, Billy Joel, Hubert van Goisern u.a.. Aktuell arbeiten wir an „Komet“ von Udo Lindenberg. Die Teilnahme ist kostenlos aber sicherlich nicht umsonst ;-).

Unsere nächsten Konzerttermine sind der 11.10.25, 19.30 Uhr in Wald und der 18.10.25, 19.30 Uhr in Menningen.

Wenn du also Freude am gemeinsamen Gesang erleben möchtest, dann rufe mich an oder schreibe mir eine Nachricht!

Ich selbst habe viele Jahre in einem Männer-Pop-Chor (White Sox Ascheberg) und einer A-Cappella-Gruppe (Black Hats) gesungen.

Wir freuen uns auf deine Nachricht unter 0151 - 20 10 35 65 oder fliss-falinski@web.de.

Kirchennachrichten



Freitag, 03.10.2025

18:30 Uhr Leibertingen **Oktober-Rosenkranz**

Sonntag, 05.10.2025

09:00 Uhr Altheim **Eucharistiefeier zu Erntedank**
 10:30 Uhr Leibertingen **Wortgottesfeier zu Erntedank**
 10:30 Uhr Thalheim **Eucharistiefeier zu Erntedank und Taufe, parallel Kinderkirche (Treffpunkt vor der Kirche)**
 17:00 Uhr Kreenheinst. **Stille Anbetung**

Dienstag, 07.10.2025

13:30 Uhr Kreenheinst. **Oktober-Rosenkranz**
 18:30 Uhr Leibertingen **Eucharistiefeier**
 18:30 Uhr Thalheim **Rosenkranz**

Weitere Gottesdienste und Informationen unserer Seelsorgeeinheit finden Sie auf unserer Homepage www.kath-laiz-leibertingen.de.

Erntedank Leibertingen

Der Frauenkreis Leibertingen bietet nach der Wortgottesfeier in Leibertingen am 5. Oktober Ährensträuße zum Mitnehmen an.



Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch
 Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
 Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel T:07575-925382
anja.kunkel@kbz.ekiba.de

Pfarrer Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. (Psalm 154,15)

Freitag, 3. Oktober

9.48 Uhr Zustieg Meßkirch ökumenischer Gottesdienst in der Biberbahn

Sonntag, 5. Oktober (Erntedank)

9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)
 Mitwirkung Posaunenchor

Montag, 6. Oktober

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Mittwoch, 8. Oktober

19.00 Uhr Elternabend (Konfirmanden)

Freitag, 10. Oktober

19.45 Uhr Probe Posaunenchor in Pfullendorf

Sonntag, 12. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer K. Mehl)
 Mitwirkung des Ensembles exultatioMundi-Orgel und Gesang

Ökumenischer Gottesdienst in der Biberbahn

Herzlich laden wir am 3.10. zu einem ökumenischen Gottesdienst in der Biberbahn ein auf der Fahrt zwischen Meßkirch und Mengen. Beginn ist kurz nach dem Zustieg in Meßkirch um 9.48Uhr. Frühere Zustiege sind natürlich auch möglich. Eine Fahrkarte kostet 5€. Das Deutschlandticket ist gültig.

Fast 100 Jahre Kinogeschichte in Meßkirch.

Ein Dokumentationsfilm zur Geschichte des „ROXY“ Kinos und der Vorgänger Lichtspielhäuser in der Stadt Meßkirch.

Eine Dokumentation mit Zeitzeugen und ihren spannenden Erlebnissen rund ums Kino. Wie begann alles? Was hat das Kino unter der Leitung von Günter Sewald zu einem einzigartigen beliebten Treffpunkt gemacht? Ein Film von den Anfängen in den zwanziger Jahren, bis hin zur endgültigen Schließung im Jahr 2019. Im Vorprogramm wird ein weiterer Kurzfilm über das Stadtleben in den 50er und 60er Jahren gezeigt, neben Stadtaufnahmen, auch aus dem Jahr 1959 als die Glocken und die Uhr am Turm der evangelischen Heilandskirche erneuert wurden.

Rundum eine schöne Zeitreise an diesem Sonntag im Paul Gerhardt Saal Meßkirch. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Gezeigt werden zwei Filme zur Zeitgeschichte in Meßkirch. Im Vorprogramm der Kurzfilm:

"Meßkirch in den 50er und 60er Jahren"

Historische digitalisierte Super 8 Filmaufnahmen vom Meßkircher Stadtgeschehen z.B. der evangelischen Heilandskirche in Messkirch mit der Erneuerung von Kirchenglocken sowie Turmuhr 1959" ca. 15 min.

Als Hauptfilm im direktem Anschluss die Dokumentation: „ROXY KINO MESSKIRCH – Die Geschichte der Kinos in der Stadt“ ca. 55 min.

16.00 Uhr Einlass

16:30 Uhr Filmbeginn

Andere Behörden informieren

Landratsamt
Sigmaringen



Landkreis bittet um Rücksicht auf Fledermäuse in Höhlen

Die Karsthöhlen der Schwäbischen Alb sind in vielerlei Hinsicht echte Besonderheiten – sei es mit Blick auf die Geologie, die Flora oder die Fauna. Höhlen sind aber auch äußerst empfindliche Naturphänomene, die es zu schützen gilt. Vor der aktuellen Winterruhe der Fledermäuse weist die untere Naturschutzbehörde des Landkreises deshalb darauf hin, dass **Höhlen nach dem Bundesnaturschutzgesetz vom 1. Oktober bis zum 31. März nicht betreten werden dürfen.**

Mit ihrer Ästhetik bringen Höhlen die Betrachterinnen und Betrachter zum Staunen. Aus Sicht des Denkmalschutzes sind sie zudem ein wissenschaftliches Archiv der Vergangenheit, für Flora und Fauna ein wichtiger Lebensraum. In Höhlen überwintern jedoch Fledermäuse, die dort ihre Ruhe brauchen. Denn werden die Tiere im Winterschlaf gestört, wachen sie auf und verbrennen dabei wertvolle Fettreserven, die sie dringend bis zum Frühjahr brauchen. Brauchen sie diese Reserven aufgrund von Störungen auf, können die Tiere mangels ausreichender Energiereserven an Erschöpfung sterben.

Die heimischen Fledermäuse stehen bereits fast allesamt auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten. Damit die Bestände nicht noch weiter geschwächt werden, gilt das gesetzliche Verbot, das bei Missachten je nach Verstoß empfindliche Bußgelder nach sich ziehen kann.

Weitere Informationen zum Thema gibt es bei der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Sigmaringen, Telefon: 07571 102-2313, und beim Naturschutzzentrum Obere Donau, Telefon: 07466 9280-0, E-Mail: info@nazoberedonau.de.

Kulturschwerpunkt zu 500 Jahren Bauernkrieg – Das Programm für Oktober

Oberschwaben hat vor 500 Jahren Freiheitsgeschichte geschrieben: Mit den „Zwölf Artikeln“ und der Bundesordnung der oberschwäbischen Bauern wurden erstmals Grundwerte politischen Gemeinwesens formuliert, die bis heute immer wieder aufgegriffen, erkämpft und verteidigt wurden – darunter Freiheit, Gerechtigkeit, Selbst- und Mitbestimmung. Diese Forderungen legten den Grundstein für unsere freiheitliche Demokratie und sind Anlass, sich auch heute mit ihnen auseinanderzusetzen. Der Landkreis Sigmaringen tut dies mit seinem Kulturschwerpunkt 2025 unter dem Titel „Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit: 500 Jahre Bauernkrieg – Was bleibt?“. Rund 50 Veranstaltungen beleuchten sowohl die historischen Aspekte der Bauernaufstände von 1525 als auch die Inhalte und ihre Wirkmacht

bis heute. So sieht das Programm für den Monat Oktober aus:

Am **Sonntag, 5. Oktober**, führt **Dorothee Riester** um **15 Uhr** durch das **Bauernmuseum Inzigkofen**. Das Bauernmuseum in der ehemaligen Klosterscheuer spiegelt den Strukturwandel in der Landwirtschaft vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts wider. Bei der Führung können die Teilnehmenden zahlreiche Arbeitsgeräte, Maschinen und Handwerke kennenlernen. Anhand spezieller Sammlungen, beispielsweise personalisierter Mehlsäcke, lassen sich Wohlstand und Selbstdarstellung ablesen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Historiker Joachim Jehn hält am **Mittwoch, 8. Oktober**, um **18 Uhr** einen Vortrag im **Museum im Alten Oberamt in Gammertingen**. Darin geht er der Frage, ob es 1525 eine große Schlacht bei Tigerfeld gab oder ob der Bauernkrieg in Gammertingen ausgefallen ist. Als sich 1524/25 die Bauern in weiten Teilen Deutschlands gegen die Herren erhoben, stand die Herrschaft Gammertingen-Hettingen nicht im Zentrum des Geschehens. Dementsprechend wenig ist das Geschehen in dieser Gegend bisher erforscht. Jehn nimmt die Schriftquellen zu Gammertingen genauer unter die Lupe und ordnet den Verlauf des Bauernkriegs an der oberen Donau und der mittleren Schwäbischen Alb ein. Der Eintritt ist frei.

Der bekennende Oberschwabe und Vollblutmusiker **Bernhard „Barny“ Bitterwolf** gibt am **Mittwoch, 8. Oktober**, Balladen gegen die Ungerechtigkeit zum Besten: Beim **Liederabend zum Mitsingen** unter dem Titel „**Bauernleben und Bauernleid**“ um **19 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Sigmaringendorf** macht er mit alten schwäbischen Liedern und Tänzen die Lebensumstände und das politische Gedankengut der Vorfahren erfahrbar. Der Eintritt ist frei.

Bei einer **historischen Wanderung** am **Sonntag, 12. Oktober**, ab **13.30 Uhr** im Gebiet zwischen Tigerfeld und der Sattlerkapelle **bei Gammertingen** wird an die Geschehnisse des 2. April 1525 erinnert. Bei diesen soll in Tigerfeld ein Gefecht zwischen Bauern und Truppen des Schwäbischen Bundes stattgefunden haben. Die Wanderung steht unter dem Titel „**Sie suchten die Freiheit und fanden den Tod**“ und verbindet auf etwa acht Kilometern Naturerlebnis mit Geschichte. Veranstalter sind der Arbeitskreis Museum im Alten Oberamt und die Ortsgruppe Gammertingen im Schwäbischen Albverein. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es per E-Mail an f.geist@museum-im-alten-oberamt.de.

Dr. Edwin Ernst Weber spricht am **Donnerstag, 16. Oktober**, um **19.30 Uhr** im **Pfarrheim Ostrach** über den **Bauernkrieg von 1525 im nordwestlichen Oberschwaben**. Der **Vortrag** beleuchtet anhand zeitgenössischer Quellen die Aufstandsbeteiligung großer Teile des heutigen Landkreises Sigmaringen. Bedeutende Ereignisse in der Region werden geschildert, das Verhältnis von Bauernkrieg und Reformation besprochen und die Folgen des Bauernkriegs differenziert betrachtet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Am **Donnerstag, 16. Oktober**, wird um **19 Uhr** die neue Sonderausstellung in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch eröffnet. Unter dem Titel „**LandLeben – Mensch. Natur. Heimat**“ zeigt die Ausstellung verschiedene Aspekte des Lebens auf dem Land zwischen Idylle, Ödnis und Realität. Ein vertiefter Blick gilt dem Leben mit und vom Land mit Beispielen aus der Schäferei, Streuobst und dem Forst. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 8. Februar 2026. Die Teilnahme an der Ausstellungseröffnung ist frei.

Sanierung der L 277 zwischen der Landkreisgrenze Tuttlingen und Beuron

Das Landratsamt Sigmaringen lässt ab Montag, 13. Oktober, für die Dauer von voraussichtlich sechs Wochen Fahrbahnschäden an der Landesstraße 277 zwischen der Grenze zum Landkreis Tuttlingen über die Kohlplatte nach Beuron sanieren. Erforderlich ist die Sanierung aufgrund von Rissen, Ausbrüchen und Setzungen im Asphaltbelag. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, Änderungen im Zeitplan sind daher möglich.

Die Fahrbahn wird in zwei aufeinander folgenden Bauabschnitten saniert. Dabei ist jeweils ein Abschnitt voll gesperrt und der andere befahrbar.

Während des ersten Bauabschnitts, voraussichtlich bis Anfang November, ist die Landesstraße 277 ab der Kohlplatte bis zur Einmündung Beuron voll gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs von der Kohlplatte nach Beuron erfolgt über die K 8214/K 5902, Irndorf, die K 5902/K 8213, Schwenningen, die L 196, Hausen im Tal und die L 277 nach Beuron beziehungsweise umgekehrt.

Während des zweiten Bauabschnitts ist die Landesstraße 277 ab der Kreisgrenze Tuttlingen bis zur Kohlplatte voll gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs von der Kreisgrenze zur Kohlplatte erfolgt über Fridingen an der Donau, die L 440, Bärenthal, die K 5908/K 8277 und die Kohlplatte beziehungsweise umgekehrt. Der Knopfmacher ist über Fridingen erreichbar.

Im Busverkehr ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Änderungen geben die Busunternehmen selbst bekannt. Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.verkehrsinfbw.de abgerufen werden.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 700.000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben

LEADER Oberschwaben lädt zur Mitgliederversammlung ein

Im Jahr 2015 wurde der Regionalentwicklungsverein Donau-(T)Raum-Oberschwaben e.V. gegründet, bei dem unsere Gemeinde Mitglied ist. Mit Fördergeldern der Europäischen Union, des Bundes und des Landes werden Projekte unterstützt, die vor Ort eine nachhaltige Strukturentwicklung bewirken.



Dies ist uns Anlass, die diesjährige Mitgliederversammlung am **Montag, den 13. Oktober 2025**, mit einer Führung durch den Garten Eden in Untermarchtal zu beginnen. Das Gelände mit Tierpark, Sinnesgarten u.v.m. startete ebenfalls vor 10 Jahren mit einer LEADER-Förderung.

Ablauf:

13 Uhr: Führung durch den Garten Eden

14.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Bildungsforum Kloster Untermarchtal

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich – alle Interessierten haben die Möglichkeit, dabei zu sein.

Im Fokus stehen die üblichen Formalien einer Mitgliederversammlung mit Jahresbericht, Kassenbericht und Wahlen (Vorstand, ausgeschiedene Beiratsmitglieder und Rechnungsprüfer), darüber hinaus gibt es Informationen zur aktuellen Förderperiode sowie zum Regionalbudget.

Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 1. Oktober 2025** beim Team der LEADER-Geschäftsstelle im Landratsamt Sigmaringen.

Tel: 07571/102-5010

E-Mail: leader@lrasig.de

Informationen unter www.leader-oberschwaben.de.

Gemeindetag Baden-Württemberg Kommunaler Landesverband kreisangehöriger Städte und Gemeinden



Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die

USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schiefelage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemein-sinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir

müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit, Ihr
Steffen Jäger

Veranstaltungen in der Umgebung



Naturschutzzentrum Obere Donau

Donautal im Herbst.

Mittwoch, 8. Oktober, 14 Uhr

Mit ihrem bunten Herbstlaub setzen die Laubbäume noch einmal ein markantes Zeichen, bevor der Winter naht. Viele Besucher sprechen von der schönsten Jahreszeit im Donautal. Bei einer circa dreistündigen Rundwanderung am Mittwoch, 8. Oktober ab 14 Uhr begeben wir uns tief in den herbstlichen Wald hinein und genießen den Ausblick auf die bunten Wälder und die hell leuchtenden Felsen – welcher Kontrast zu den grünen Wiesen im Talgrund. Treffpunkt: Parkplatz beim Bahnhof Hausen im Tal; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 7. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Online-Vortrag „Stachelig und schutzbedürftig – Warum der Igel unsere Hilfe braucht“.

Mittwoch, 8. Oktober, 18:30 bis ca. 20 Uhr

Im ländlichen Raum einst überall zahlreich vertreten, verzeichnen die Bestände des Europäischen Igels (*Erinaceus europaeus*) mittlerweile dramatische Rückgänge. Auch in unseren heimischen Gärten und Parkanlagen ist dieser Trend sichtbar. Im Jahr 2024 ist der Igel sogar in die internationale Rote Liste der gefährdeten Arten aufgenommen worden. Dr. Anne Berger forscht seit vielen Jahren intensiv zu den Gefährdungsfaktoren und erarbeitet mit verschiedenen Interessensgruppen verbesserte Schutzmaßnahmen für den Igel. Im Online-Vortrag am Mittwoch, 8. Oktober, um 18:30 bis ca. 20 Uhr gibt sie einen Überblick zur Biologie, Bestandssituation und zu den Gefährdungsfaktoren für den Igel und klärt auf, welche wichtige Rolle dabei die Wildtierpflegestationen spielen. Leitung: Dr. Anne Berger, IZW Berlin und Alisa Klamm, Naturschutzzentrum Obere Donau. Keine Gebühr. Anmeldung bis 6. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Waldbaden – für ein paar Stunden Ruhe, Gelassenheit und Kraft des Waldes in sich aufnehmen.

Samstag, 11. Oktober, 14 bis ca. 17:30 Uhr

Einen Mittag lang mal absichtslos in den Wald gehen, ohne Eile oder ständige Erreichbarkeit, achtsam werden und zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken. Am Samstag, 11. Oktober von 14 bis ca. 17:30 Uhr tauchen die Teilnehmenden in die Wunderwelt des Waldes ein, begegnen der puren Natur mit Geräuschen und Gerüchen, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln so individuelle Sinneseindrücke. Sie lassen genussvoll die Seele baumeln, erfahren zwischendurch spezielle Baum-Erlebnisse, werden selbst kreativ und gestalten Natur-Kunst – das ist pure Wald-Wellness. Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Treffpunkt: Parkplatz an der B313 zwischen Inzigkofen und Vilsingen; Gebühr: 20,- Euro; Anmeldung bis 9. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gesundheitswandern im Naturpark.

Samstag, 11. Oktober, 14 Uhr

Auf der Gesundheitswanderung am Samstag, 11. Oktober, um 14 Uhr lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu erleben. Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm. Treffpunkt: Knopfmacherfelsen; Gebühren: 25,- Euro. Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Telefon 0176 32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Fels und Fluss - Auf und Ab im Schmeiental.

Sonntag, 12. Oktober, 14 Uhr

Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour am Sonntag, 12. Oktober ab 14 Uhr vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten über einen Bischof, Schmuggler, Hexen und adlige Stiffräuleins. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m). Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Telefon 07577/7626, mobil 0151 53686450.

Leibertingen. Luchstour im Donautal.

Sonntag, 12. Oktober, 11 bis ca. 16 Uhr

Die Wanderung am 12. Oktober ab 11 Uhr startet am Luchs-Infopoint und führt über einen Rundweg, in den erlebnispädagogische Elemente eingebaut werden. Nach einem traumhaften Ausblick ins Donautal findet am Grillplatz neben der Burg Wildenstein der Abschluss statt. Strecke: 4 km, kinderwagentauglich. Bitte Grillgut mitbringen. Treffpunkt ist der Parkplatz der Burg Wildenstein in Leibertingen. Anmeldung und Informationen bei den Naturparkführern Frank und Manuela Schatz, Telefon 0176 31072305, frank_schatz@icloud.com.

Farben der Natur – Malen und Zeichnen mit Naturfarben. Sonntag, 12. Oktober, 14 bis ca. 16:30 Uhr

Bei einem Workshop am Sonntag, 12. Oktober, von 14 bis ca. 16:30 Uhr beschäftigen wir uns mit der Farbe an sich: Warum sind Dinge bunt? Wie nehmen wir sie wahr? Warum schmücken sich Tiere und Pflanzen in buntem Kleid? Pflanzen, Pilze, Erden bieten eine große Palette an Farben, die schon in historischer Zeit genutzt wurden. Wo finden wir diese Farbstoffe in der Natur und wie können wir sie verwenden? Auf einer Exkursion erschließen wir uns das Phänomen Farbe. Im Anschluss stellen wir aus teils selbstgesammeltem Material eigene Tinten und Aquarellfarben her, mit denen wir direkt malen, zeichnen und

schreiben können. Einfache Farbrezepte zum Nachmachen werden vorgestellt. Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Schürze. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude. Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler, Dipl. Biologin. Gebühr: 12,- Euro. Anmeldung bis 9. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazonberodonau.de.



Campus Galli

Der Feiertag auf CAMPUS GALLI: Sonderführung und Eintopf

Aus welchem Holz baue ich am besten ein Rad und wie viele Tierarten leben eigentlich auf einer Eiche? In der **Sonderführung „Vielfalt im Wald, Vielfalt im Handwerk“** bekommen Sie am **Freitag, 3. Oktober** einen Einblick, wie eng Handwerk und Natur miteinander verbunden sind. Sie lernen verschiedene Arten von Bäumen und Sträuchern kennen, erfahren welche Eigenschaften ihr Holz hat und was sich besonders gut daraus herstellen lässt. Doch nicht nur im Handwerk hat jedes Holz seinen Nutzen, auch in der Natur hat jede Holzart ihre Bedeutung im Ökosystem und ist Lebensgrundlage anderer.

Beginn: 14:30 Uhr,

Dauer: ca. 90 Minuten

Preis: 7 Euro p. P. zzgl. zum Eintritt

Außerdem gibt es am 3. Oktober und an den darauffolgenden Wochenenden bei der Gastronomie am Marktplatz **Eintopf vom CAMPUS GALLI Schaf**.

Weitere Infos und Tickets auf www.campus-galli.de

Die nächsten Themenwochenenden auf CAMPUS GALLI:

11./12.10.: Feder & Farbe

25./26.10.: Licht ohne Strom



Ausflugs-Tipps für den 03.10.25

Mit einem ökumenischen Gottesdienst im fahrenden Zug lädt die Biberbahn am Tag der Deutschen Einheit zu einer ganz besonderen Reise ein. Unter dem Motto „einsteigen – umsteigen – aussteigen“ feiern Vertreter der katholischen, evangelischen und alt-katholischen Kirche gemeinsam mit den Fahrgästen und lassen die Fahrt zu einem ganz besonderen Erlebnis werden. Start ist um 9:48 Uhr in **Meßkirch**, Zustieg bereits ab **Stockach** (9:17 Uhr), **Mühlingen-Zoznegg** (09:28 Uhr) oder **Sauldorf** (9:38 Uhr) möglich. Der Gottesdienst wird musikalische von Bläsern und Gitarren begleitet und endet planmäßig mit der Ankunft um 10:29 Uhr in **Mengen**, von wo aus es um **10:58 Uhr** wieder zurückgeht.

In **Krauchenwies** wartet ein weiterer Höhepunkt der Feiertags-Biberbahnfahrt. Der Globushersteller COLUMBUS

lädt zu einem besonderen Aktionstag nach Krauchenwies ein. Hier wird das neue, von COLUMBUS gesponserte Wartehäuschen feierlich eingeweiht und es wird schon vorab heimlich als „schönstes Wartehäuschen der Welt“ betitelt. Außerdem lädt die Firma zu einem Tag der offenen Tür mit Fabrikverkauf ein.

In **Meßkirch** sind Frauen im Rahmen der Interkulturellen Wochen im Landkreis Sigmaringen zu einem kulturübergreifenden Stadtrundgang eingeladen. Von der St. Martinskirche, über das Schloss und die Innenstadt geht es zur Moschee in der Mengener Straße, wo ein gemütliches Beisammensein in der Moschee stattfindet.

Auf der Klosterbaustelle **Campus Galli** wird eine Führung angeboten. „Vielfalt im Wald, Vielfalt im Handwerk“ gibt einen Einblick wie die Menschen früher noch mehr mit der Natur gelebt haben.

Vom Bahnhof **Mühlingen** bietet sich an, das Erntedankfest der Dorfgemeinschaft Hecheln zu besuchen. In **Stockach** wird der Fokus beim Brunch auf der Straussenfarm auf das Straussenei und leckere Wurstwaren gesetzt. **Radolfzell** veranstaltet wieder eine interaktive Rallye mit spannenden Rätseln durch die Radolfzeller Altstadt. Daneben ist das MAXCINE FESTIVAL eine besondere und einmalige Gelegenheit, die Welt der Wissenschaft aus nächster Nähe kennenzulernen. Mit Workshops, Vorträgen und Ausstellungen von hochkarätigen Wissenschaftlern des Max-Planck-Instituts gibt es eine ganze Reihe an Veranstaltungen.

In **Mengen** wird sich mit den sinkenden Außentemperaturen neben dem Hallenbad auch die Sauna nach dem Sommerbetrieb einem erhöhten Zuspruch erfreuen.

„Türen auf mit der Maus“: heißt es auf der **Heuneburg – Stadt Pyrene**. Beim Fest & Aktionstag können sich Kinder und Jugendliche auf ein spannendes Programm nach dem Motto „SpielZeit“ freuen. In Führungen tauchen sie in das Leben der Kelten vor 2.500 Jahren ein und dürfen ihrer Kreativität freien Lauf lassen

Josefslust A Cappella in der Biberbahn **Sonntag, 05.10.2025**

Reines Hör- und Sehvergnügen mit heimischen und internationalem Liedgut vom Schlager, Pop und Rock zum Reggae in raffiniert arrangierten Abfolgen, gewürzt mit komödiantischen Bühnendialogen lassen Sie für ein paar Stunden Ihre Ängste, Ihre Sorgen und die falsche Wahl des Partners, des Berufes, der Steuerklasse, Ihrer Freunde, in der Getränkekarte und an der Wahlurne ein wenig vergessen.

Ihre musikalische Eingrifftruppe in Sachen a - cappella startet mit Ihnen eine Entdeckungsreise auf bisher unbekannte Gehör- und Lachmuskeln.

Überregionales „Hardcore – a – cappella“ bringt JOSEFSLUST seit dem letzten Jahrtausend auf die Bühne, schon als die Meisten noch gar nicht wussten, dass a-cappella keine italienische Eissorte ist.

Die unbändige LUST Ihnen ein paar vergnügliche Stunden zu bereiten, das treibt die 7 gestandenen Herren auf die Bühne. Gefunden haben sich die Männer von JOSEFSLUST damals bei einer Studie für therapeutisches Sprechen und Singen, damals als alles noch aus Holz war..... aber das ist eine andere Geschichte

Lala aus dem Länd, Unerwartetes und a-cappella bietet JOSEFSLUST in freundschaftlicher, frecher Atmosphäre.

Diese Männergesangsvereinigung ohne Eintragung verspricht gute Unterhaltung oder auch gerne schenkelklopfende Begeisterung!

Wann gehts los? Am Sonntag, 05.10. 2025 ab 14:58 Uhr von Mengen nach Stockach und ab 16.17 Uhr von Stockach nach Mengen (Ankunft 17:29 Uhr)

Bildungswerk Meßkirch

Bildungswerk Ankündigungen

Das Herbstprogramm des Bildungswerks lockt mit Kreativität. Der Kurs **Holzschnitzen** unter der Leitung von Egon Gommeringer beginnt am Dienstag, 7. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr im Werkraum der Grafen-von-Zimmern-Realschule. Er ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Die Teilnehmenden dürfen das Holz nach eigenen Entwürfen gestalten. Es stehen ausreichend Werkzeuge und Holz zur Verfügung. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, angefangene Stücke fertigzustellen. Die Kosten für Material-/Werkzeugbenutzung sind bei der Kursleitung zu zahlen.

Alle aktuellen Informationen beziehungsweise Änderungen finden sich im Internet auf der Homepage des Bildungswerks unter messkirch-sauldorf.de/bildungswerk-messkirch/. Anmeldungen zu Kursen sind per Mail vor Kursbeginn an kursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de zu richten oder telefonisch bei Ulrike Beppler unter 07575 925448 möglich.

Kirchengemeinde Meßkirch-Sauldorf

Orgelkonzert

Am Sonntag, 05. Oktober ist Martin Weber, Organist aus Konstanz, in Meßkirch zu Gast.

Er spielt im Rahmen des "Meßkircher Orgelherbst" um 18.00 Uhr in St. Martin auf der neuen Orgel. Martin Weber studierte Schulmusik, Kirchenmusik (B) und Kirchenmusik (A) an der Musikhochschule Freiburg sowie Konzertexamen Orgel am Conservatoire National Supérieur de Strasbourg (F). Weitere Impulse erhielt er durch Meisterkurse in Orgel, Chorleitung und Gregorianik. Nach Stationen im Freiburger Raum und am Überlinger Münster St. Nikolaus arbeitet er seit 2011 als Kirchenmusiker der Pfarrei Petershausen, freier Musikerzieher und Konzertorganist in Konstanz. Als Solist führten ihn Orgelkonzerte bislang an viele bedeutende Instrumente in Deutschland, Frankreich, Italien, der Schweiz und Polen. Er ist Künstlerischer Leiter der Konzertsreihen an der neuen Konstanzer „Konzilsorgel“. CD-Produktionen und Kompositionen entstanden ebenso wie Neuausgaben alter Musik. Ein weiteres Konzert mit Bernard Sanders aus Tuttlingen findet am Sonntag, 12. Oktober um 18.00 Uhr statt.

Nachbarschaftshilfe Messkirch-Sauldorf

für unsere Klienten

Herzliche Einladung zum Kaffeeklatsch

Liebe Klientinnen und Klienten der Nachbarschaftshilfe Meßkirch,

wir laden Sie ganz herzlich zu einem gemütlichen Kaffeeklatsch ein! Am Freitag, 17. Oktober 2025, ab 14:30 Uhr, in den Evangelischer Pfarrsaal Meßkirch (Paul -Gerhart-Saal)

Freuen Sie sich auf einen geselligen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre Nachbarschaftshilfe Meßkirch

Eine Anmeldung bis 13.10.25 wird erbeten! Wer einen Fahrdienst benötigt, darf sich gerne ebenfalls im Büro 07575/9276900 melden



Bildungszentrum Gorheim

Ankündigungen des Bildungszentrums Gorheim

Bauernleben und Bauernleid - Balladen zum Mitsingen mit Bernhard Bitterwolf am Mittwoch, 08.10.2025 von 19 – 21 Uhr im Kath. Gemeindehaus Sigmaringendorf, in Zusammenarbeit mit dem Albverein und dem Arbeitskreis Christliche Erwachsenenbildung Sigmaringen. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Solawi-Blubberspaß im Glas: Wir fermentieren am Freitag, 10.10.2025 von 14:00 - 16:30 Uhr. Für Kinder ab 10 und Erwachsene

Experimentelles Aquarell am Freitag, den 10.10.2025 von 16 - 18:30 Uhr im Bildungszentrum Gorheim. In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen der Aquarellmalerei. Welche Farben eignen sich besonders gut? Welche Papiersorten gibt es –und worauf kommt es bei der Auswahl an? Statt exakter Darstellungen lassen wir die Farben fließen, mischen, klecksen und verlaufen. Mit einfachen Mitteln wie Luftpolsterfolie, Taschentüchern oder Salz verleihen wir unseren Bildern spannende Strukturen und überraschende Effekte.

Entdecke dein kreatives Potential! 3 Samstage ab 11.10. von 14:00 - 17:00 Uhr im Bildungszentrum Gorheim. Lern verschiedene Mal-, und Drucktechniken kennen und gib dir in ungezwungener kreativer Atmosphäre eine Auszeit!

Die Krauchenwieser Baggerseen – ein Paradies für Wasservögel. Vortrag vom Naturschutzbund am Mittwoch, 15.10.2025 von 19 - 21 Uhr im Bildungszentrum Gorheim.

Sigmaringen liest: Wenn die Welt aus den Fugen gerät mit Christian Firus am Freitag, 17.10.2025 von 19 bis 21 Uhr. Ängste in unsicheren Zeiten sind normal, doch sie können uns handlungsunfähig machen. Christian Firus regt dazu an, die Angst nicht zu verleugnen, sondern konstruktiv zu nutzen. Er beschreibt konkret, was gegen Angst hilft und was wir tun können, um zuversichtlicher in die Zukunft zu schauen.

Sigmaringen liest: Drei ??? Kids– mit Boris Pfeiffer am Samstag, 18.10. von 10- 12 Uhr. Wenn Boris Pfeiffer anfängt Geschichten zu erzählen und vorzulesen, dann möchte man eigentlich, dass er damit gar nicht mehr auf-

hört – so spannend ist es! Ein echter Hör- und Lesege-nuss für alle ab 8 Jahren. Mit anschließendem Kreativ-workshop.

Sigmaringen liest: Literarische Herbstauslese mit Dorothee Grütering am Montag, 20.10. von 19:30 bis 21 Uhr. Eine unterhaltsame Reise durch die Welt der Neuer-scheinungen dieses Herbstes. Steigen Sie einfach ein. Vorab: **Ab 18 Uhr sind alle Ehrenamtlichen der Erwach-senenbildung** aus dem Landkreis Sigmaringen eingela-den zum Herbstempfang bei einem kleinen Imbiss und ein-
nem Glas Wein zur Eröffnung der neuen Bildungssaison. Interessierte herzlich willkommen!

Süße Köstlichkeiten in Aquarell am Samstag, 18.10.2025 von 10 bis 12:30 Uhr. Aquarell Kurs für An-fänger und Fortgeschrittene mit fachkundiger Unterstüt-zung und angenehmer Atmosphäre.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bil-dungszentrum-gorheim.de. Gerne beraten wir Sie auch persönlich im Bildungszentrum oder telefonisch jeden Vormittag.

Kinder-Tischbörse

Kinder-Tischbörse „von klein bis groß“ in Neuhausen ob Eck am 11.10.2025.

Am **Samstag, 11.10.2025** findet die Kindertischbörse „von klein bis groß“ Herbst/Winter in der **Homburghalle** in **Neuhausen ob Eck** statt. **Von 10-12 Uhr** (Schwangere nach Vorlage des Mutterpasses und Aufbauhelfer bereits ab 09.30 Uhr) kann wieder Baby- und Kinderkleidung sowie Ausstattung gestöbert und eingekauft werden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Das Börsenteam Neuhausen ob Eck



Donaubergland

Premiumweg „Alter Schäferweg“ erneut aus-gezeichnet

Eine ganz besondere Ehre wurde aktuell dem Donauwel-len-Premiumweg „Alter Schäferweg“ im Donaubergland und den Projektpartnern des Wanderweges zu teil. Im Rahmen des diesjährigen „Forum Premiumwege Deutsch-land“, dem Treffen der Betreiber von Premiumwegen in Deutschland, das jüngst im Donaubergland stattfand, konnte der Vorsitzende des Deutschen Wanderinstitutes Klaus Erber Landrat Stefan Bär, Bürgermeister Benedikt Bugge, dem SHL AG-Vorstandsvorsitzenden Gerd Lehr und seiner Frau sowie Donaubergland-Geschäftsführer Walter Knittel die Urkunde für die erneute Auszeichnung des Weges mit dem Deutschen Wandersiegel überrei-chen. Der Premiumweg „Alter Schäferweg“ zwischen Mahlstetten und Böttingen auf dem Heuberg ist der jüngste der sechs Donauwellen-Premiumwege im Donau-bergland. Das Böttinger Unternehmen SHL AG ist offiziell-er Wegepatte dieses Premiumweges. Und Familie Lehr

setzt sich darüber hinaus ganz besonders auch persönlich für die Qualitätssicherung und den Service am Weg ein. Premium- und Qualitätswege müssen sich alle drei Jahre einer anspruchsvollen Prüfung durch die Wanderexperten des Deutschen Wanderinstitutes unterziehen. Bewertet werden dabei sowohl der Zustand und die nachhaltige Pflege des Wegebelages sowie die lückenlose Beschilderung als auch die Erlebnisqualität und die Infrastruktur ent-lang des Weges. Damit soll gewährleistet werden, dass die Wege nachhaltig gepflegt werden und die Qualität der Wege dauerhaft erhalten bleibt, was nicht immer ganz ein-fach ist. Bei der Bewertung hat der Wanderweg sogar noch mehr Punkte erhalten als bei der Erstzertifizierung. Dass im Laufe der Jahre die Qualität nicht nur erhalten, sondern gar gesteigert werden kann, und dies sich in der Bewertung der Prüfer niederschlägt, ist keineswegs selbstverständlich.

Tagung der Premiumwegebetreiber

Drei Tage lang war das Donaubergland auf Einladung des Deutschen Wanderinstitutes und organisiert von der Do-naubergland GmbH Schauplatz des diesjährigen „Forum Premiumwege“. Dabei treffen sich alljährlich die Wegebe-treiber von Premiumwegen aus ganz Deutschland und dieses Mal sogar auch aus den Niederlanden zum ge-meinsamen Austausch und zur Fortbildung. Im Mittelpunkt der Tagung im Schlossberg-Hotel in Wehingen beschäf-tigten sich die rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv bei Expertenvorträgen und in Workshops neben der Qualitätssicherung von Wanderwegen und den Trends im Wandertourismus mit den Themen KI sowie Nachhal-tigkeit im Wandertourismus. Eine ausgedehnte Wande-rung und Vorstellung des Donauwellen-Premiumweges „Eichfelsen-Panorama“ mit Kaffeepause und Donauwelle in der Burg Wildenstein sowie ein Besuch im Freilichtmu-seum Neuhausen ob Eck mit Einkehr im „Ochsen“ ergänz-ten als Praxisteil den intensiven Erfahrungsaustausch. Mehr Infos auch unter www.donaubergland.de

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.



Gastschüler aus Peru und Guatemala suchen dringend Gastfamilien in Deutschland

Lernen Sie die Länder Lateinamerikas einmal ganz prak-tisch kennen – durch die Aufnahme eines Gastschülers. Im Rahmen unseres Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru und Guatemala sucht die DJO – Deutsche Ju-gend in Europa kurzfristig Familien, die bereit sind, einen Jugendlichen als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen und so den eigenen Alltag durch neue Perspektiven zu bereichern.

Die Familienaufenthaltsdauer:

Peru/Arequipa: 25.10. – 05.12.2025 (16 – 17 Jahre alt)
(Gastfamilien deutschlandweit gesucht)

Guatemala/ Guatemala Stadt: 20.11. – 20.12.2025 (12 – 13 Jahre alt)

(Die Schüler können nach dem Einführungsseminar in Stuttgart, Mannheim, Frankfurt, Düsseldorf oder Köln/Bonn abgeholt werden.)

Die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am Wohnort der Gastfamilie ist verpflichtend. Die Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache. Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt bereitet sie auf das Leben in der Gastfamilie vor und fördert eine lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Interessiert?

Bitte wenden Sie sich an:

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart

☎ 0711-6586533 | ☎ 0172-6326322

✉ gsp@djobw.de | 🌐 www.gastschuelerprogramm.de



Frauen und ihre Rente

Im Rahmen von "Frauen#Mittendrin", einer Veranstaltungsreihe der Agentur für Arbeit Balingen für Frauen, geht es am Dienstag, dem 07. Oktober, um ein häufig vernachlässigtes Thema: die eigene Rente. Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17, im BiZ-Gruppenraum statt. Die Erwerbstätigkeit von Frauen ist beispielsweise durch Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen häufig unterbrochen oder reduziert. Fachleute der Deutschen Rentenversicherung informieren, wie sich Erziehungszeiten, Teilzeitarbeit und geringfügige Beschäftigung auf die spätere Rente auswirken.

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es unter 07433 951-304 oder Balingen.BCA@arbeitsagentur.de. Unter dieser E-Mail-Adresse sollten sich Interessierte auch bis spätestens 30. September anmelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Informationen zur gesamten Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/veranstaltungsreihen-frauen>.

Bewerben leicht gemacht

Tipps für den ersten Schritt

Dr. Ulrike Landmann von der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckaralb wendet sich in ihrem zweistündigen Workshop mit Bewerbungstipps am 15. Oktober von 10 bis 12 Uhr vor allem an berufstätige Mütter, Interessentinnen zum Thema Weiterbildung und Berufsrückkehrerinnen.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in der Stingstraße 17 in Balingen statt. Anmeldungen sind bis zum 08. Oktober unter Balingen.BCA@arbeitsagentur.de möglich.

Wer sich gerade in Richtung eines neuen Jobs orientiert und unsicher ist, wie und wo man mit den Bewerbungsunterlagen anfangen soll, erhält im Workshop zahlreiche Tipps und praktische Unterstützung. Es geht beispielsweise darum, den Lebenslauf und das Anschreiben überzeugend zu gestalten und die eigenen Stärken formulieren zu können.



Mit Abstand sicher: netze BW informiert über Gefahren durch Stromleitungen

Mit der Erntezeit beginnt auf Feldern, Wiesen und Äckern eine arbeitsreiche Phase – und moderne Landmaschinen beeindruckt dabei nicht nur durch ihre Größe, sondern erreichen mit ihren Dimensionen neue Höhen. So sind etwa die Auswurfrohre moderner Häcksler über sechs Meter hoch. Anlass für die Netze BW, auf mögliche Gefahren und Abstandsregeln hinzuweisen, die diese Entwicklung mit sich bringt.

Je nach Spannungsebene der Freileitung gibt es unterschiedliche, gesetzlich vorgeschriebene Abstände, die unbedingt einzuhalten sind. Ist die Spannung einer Leitung nicht bekannt, gilt grundsätzlich ein Sicherheitsabstand von fünf Metern. Im Zweifelsfall sollten sich Landwirte vor Beginn der Feldarbeit mit größerem Gerät bei dem zuständigen Netzbetreiber über die Mindestabstände informieren. Bei der Netze BW zum Beispiel kann man entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens einholen: <https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft>

Für eine sichere Erntezeit sind bei Kontakt mit Freileitungen folgende Regeln zu beachten: „Sollte der Fahrer oder die Fahrerin mit seinem landwirtschaftlichen Gerät in Kontakt mit einer Freileitung gekommen sein: unbedingt im Fahrzeug sitzenbleiben und versuchen, rückwärts wieder herauszufahren! Ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, mit geschlossenen Füßen möglichst weit abspringen und sich in Sprungschritten entfernen. Wer diese Regeln kennt und anwendet, schützt sich selbst und andere“, erklärt Andreas Herre, Leiter Netzregion Donau bei Netze BW.

Herbstzeit ist Drachenzzeit: Richtig reagieren bei Kontakt mit Leitungen

Auch beim Drachensteigen heißt es: Abstand halten! Traditionell lassen Groß und Klein auf abgemähten Flächen Drachen steigen. Auch dabei ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich eine Stromleitung in der Nähe befindet. Volkher Klipfel, Leiter Netzregion Enz-Murg bei Netze BW, rät: „Eine Entfernung von mehreren hundert Metern von elektrischen Freileitungen ist einzuhalten. Schon eine Berührung kann lebensgefährlich sein. Und wenn doch mal ein Drachen in eine Freileitung gerät, gilt: Niemals die Drachenleine berühren, die über einer Stromleitung hängt – sofort Hände weg von der Leine! Keine Bergungsversuche unternehmen, man begibt sich sonst in Lebensgefahr!“ Auf keinen Fall sollten Kinder oder Eltern versuchen, den Drachen selbst herunterzuholen: unbedingt den zuständigen Netzbetreiber (wenn bekannt) oder die Feuerwehr (112) bzw. Polizei (110) verständigen. Bei der Netze BW steht die Stromstörungs-Hotline unter 0800 3629 477 zur Verfügung. Zum Entfernen des Drachens muss die Leitung abgeschaltet werden.

Abstand schützt Leben

Bei allen Aktivitäten gilt: mit Abstand sicher! Natürlich dürfen generell keine Fremdkörper in die Freileitungen gelan-

gen. So ist nicht nur bei der Erntearbeit oder beim Dra- chensteigen Vorsicht geboten, sondern ebenso bei Forst- arbeiten, beim Angeln oder Gleitschirmfliegen. Eines sollte grundsätzlich verinnerlicht werden: Freileitungen müssen bei allen Aktivitäten im Blick behalten und ein ausreichen- der Abstand eingehalten werden. Dann steht dem Erfolg bei der Arbeit und dem Spaß bei Freizeitaktivitäten nichts im Wege.

Interessengemeinschaft „webOldies“

Support-Ende für Windows 10, neue Version 25H2 für W11, sichere Passkeys statt kriti- sche Passwörter für alle Systeme und alle Rechner sowie die neuen KI-Rechner

sind die Schwerpunktthemen beim diesjährigen Surfherbst der Interessengemeinschaft „webOldies“ Aach-Linz. Dazu gibt einen Ratgeber mit Empfehlungen für die KI (Online oder Lokal) und eine Rechnerneuanschaffung sowie die 3 Stammtische und zwar am:

- Freitag, den 10. 10. 2025: Schwerpunkte werden das W10-Upgrade, die neue W11-Version 25H2 und prak- tische Beispiele für die sichere Passkey-Nutzung (ohne Passwörter)
- Freitag, den 14. 11. 2025: Hier gibt es Erfahrungsaus- tausch für 25H2 und praktische Übungen mit der On- line-KI, insbesondere dem CoPiloten und der Desktop- App von ChatGPT
- Freitag, den 12. 12. 2025: Kraus wird seine Ratgeber- Serie um die „Vorsorge und Betreuung“ erweitern und präsent eine Übersicht seiner Anleitungen (das sind 21 Jahre Erfahrung und die Wünsche von Hunderten von Senioren) noch für ein weiteres Jahr Online zur Verfü- gung stellen.

Wie immer von 9:30 bis 11:45 Uhr. Ratgeber und die Stammtisch-teilnahme sind kostenlos (Spende er- wünscht), das TSV-Heim ist während der Veranstaltung bewirtet. Interessierte sind herzlich Willkommen. Eine An- meldung ist nicht erforderlich. Probleme, Fragen oder Wünsche bitte vorab an Senior-Internet-Helfer Heinz ‚dr Oldie‘ Kraus, Telefon: 07570/1358 oder per E-Mail: drOldie@web.de



AOK startet Aktionstage und 66-Tage-Chal- lenge gegen Übergewicht

Viele kennen es: Hier ein Pölsterchen zu viel, die Hose spannt und trotzdem will es mit dem Abnehmen nicht klap- pen. Die meisten Diäten scheitern, weil schnelle Erfolge ausbleiben und die Motivation sinkt. Doch Gewohnheiten lassen sich verändern – in nur 66 Tagen. Genau hier setzt die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwa- ben an: Mit Aktionstagen in den AOK-Gesundheitszentren Ravensburg, Sigmaringen und Friedrichshafen und der di- gitalen 66-Tage-Challenge.

„Abnehmen ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Schon kleine Veränderungen können langfristig Großes bewir-

ken, wenn man dranbleibt. **Aktionstage in den AOK-Ge- sundheitszentren**

Sigmaringen (Schwabstr. 2, 72488 Sigmaringen): Donnerstag, 9. Oktober, 15:00 – 18:00 Uhr
Eine Teilnahme ist für alle möglich, unabhängig von einer AOK-Versicherung. Termine können ab sofort vereinbart werden unter **Telefon 0711 6525-46641**.

Weitere Informationen und den Zugang zum digitalen Kalender gibt es ab dem 29. September 2025 unter: www.aok.de/66Tage

Inserat

Geflügelauslieferung am Dienstag, 07. Oktober 2025 (Vorletzter Termin)

um 14.45 Uhr	in Thalheim an der Kirche
um 15.00 Uhr	in Altheim am Bürgerhaus
um 14.30 Uhr	in Leibertingen am Dorfplatz
um 16.30 Uhr	in Kreenheinstetten am Dorfplatz

Letzter Verkaufstermin:
Dienstag, 04. November 2025

Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Geflügelzucht J. Schulte

Tel. 05244 / 89 14

www.gefluegelzucht-schulte.de



**Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.**

Joseph von Eichendorff



Hermann Josef Alber

*** 26.04.1949 † 11.09.2025**

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Ein herzliches Vergelt's Gott besonders an Pfr. Dulik, Pfr. Senft und P. Daniel sowie Herrn Ackermann und dem Team des DRK für die würdevolle Begleitung.

Familie Alber und Cardoso

Leibertingen, im September 2025

Ein herzliches Dankeschön

Markus Biselli

*04.02.1974 † 25.08.25



D
A
N
K
E

- Den Verantwortlichen am Notruf
- Den Ersthelfern und den Sanitätern
- Dem DRK-Rettungsdienst und den Rettungsfliegern
- Dem Krankenhaus Sigmaringen
- Dem Notfallseelsorger für den herzlichen Beistand
- Den hilfsbereiten Menschen, die uns ihre Unterstützung angeboten haben

Elisabeth Biselli mit Familie

Leibertingen, im September 2025

Abschied nehmen heißt, sich an die schönen Dinge zu erinnern, sie nicht zu vergessen und dankbar zu bewahren

Danksagung statt Karten



Anita Elgaß

geb. Rudnick

*20.03.1939 +11.09.2025

Danke sagen wir allen, für die Begleitung auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben und für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Unser besonderer Dank gilt Pater Daniel für das einfühlsame Trauergespräch und die schöne Trauerfeier, den Organisten und der Mesnerin sowie dem Team des Caritas-Pflegeheims St. Martin in Meßkirch und dem Bestattungshaus Ackermann.

Im Namen aller Angehörigen

Ferdinand Elgaß

Leibertingen im September 2025



Jetzt zugreifen! **B&W KRAFTWERK**
KFZ- und Reifenservice

Schon an WINTERREIFEN gedacht?

Wir haben über 600 Winterreifen für alle gängigen Fahrzeugtypen sofort verfügbar.

Wir beraten Sie gerne!

Thomas Bauer
& **Robert Wohlhüter**
Industriepark 5/1
88605 Meßkirch
☎ 07575 9263736
✉ info@bw-kraftwerk.de
bw-kraftwerk.de



Herbstfest
Musikkapelle Thalheim

Blaskapelle Oberschwaben

Samstag 11.10.2025
Einlass 18.30 Uhr
Beginn 20 Uhr
Bürgerhaus St. Wendelin in 88637 Thalheim
Vorverkauf 8 €
Abendkasse 10 €

Karten erhältlich unter info@musikkapelle-thalheim.de oder bei allen Musikanten der MK Thalheim.



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen das sich auf die Bereiche Drehen und Fräsen spezialisiert hat. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Zerspanungsmechaniker (m/w/d), Fachrichtung Drehen
für Fanuc-/Siemenssteuerung
1-Schicht, optional 2-Schicht

CNC-Dreher (m/w/d)
für Fanuc-/Siemenssteuerung
1-Schicht, optional 2-Schicht

Wir legen großen Wert auf eine offene Unternehmenskultur und fördern kreatives Denken sowie Eigeninitiative. Bei uns haben Sie die Möglichkeit Ihre Fähigkeiten in einem modernen, zukunftsorientierten Umfeld einzubringen und weiter auszubauen.

Weitere Informationen und die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage: www.fritz-praezision.de

Fühlen Sie sich angesprochen und haben Sie Lust mit uns was zu bewegen? Dann freuen wir uns auf ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an

Fritz Präzisionstechnik GmbH, Raiffeisenstr. 7, 88637 Buchheim oder per Mail an: bewerbungen@fritz-praezision.de